

Robert Koch-Institut - Fachgebiet 26 - Psychische Gesundheit

ROBERT KOCH INSTITUT



Als Public-Health-Institut setzen wir uns aktiv für die Gesundheit der Bevölkerung in Deutschland ein. Daran arbeiten und forschen im Robert Koch-Institut jeden Tag gemeinsam 1.500 Menschen aus über 52 Nationen.

Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter (d/m/w)

Stadt: Berlin; Beginn frühestens: Frühestmöglich; Dauer: Die Stelle ist zunächst bis zum 31.12.2026 aufgrund der Mittelzuweisung im Projekt befristet. Eine Verlängerung bis 30.06.2028 ist jedoch beabsichtigt; Vergütung: TVöD-Bund E 13; Kennziffer: 72/25 | Interamt-ID: 1320038; Bewerbungsfrist: 13.07.2025

Aufgabenbeschreibung

Die Stelle ist angesiedelt im vom Bundesministerium für Gesundheit geförderten Projekt "Systematische Erhebung von Suizidversuchen in Deutschland". Projektziel ist es, die Erhebung von Suizidversuchen mit verschiedenen Datenquellen nachhaltig zu erproben. Dabei sollen die Häufigkeit und Entwicklung von Suizidversuchen, Risikogruppen und -faktoren sowie für Suizidversuche und Suizide häufig verwendete Orte und Methoden untersucht werden.

Ihre Aufgabe bei uns

Methodische Bearbeitung der Arbeitspakete „Erhebung von Suizidversuchen mit Befragungsdaten auf Basis des RKI-Panels“, „Erhebung von Suizidversuchen mit Routinedaten der Gesetzlichen Krankenversicherung sowie der Krankenhäuser zu Diagnosen absichtlicher Selbstbeschädigung“, „Erhebung von Suizidversuchen und Suiziden mit polizeilichen Daten“:

- Auswertung von Survey- und Routinedaten mit multivariaten Verfahren und Zeitreihenanalysen
- Methodisch-statistische Auswertungskonzeption
- Mitarbeit an wissenschaftlichen Publikationen in deutscher und englischer Sprache sowie an Projektberichten, inklusive graphische Aufbereitung von Ergebnissen
- Bewertung der Datenlage und Ableitung von Empfehlungen für zukünftiges Monitoring
- Kommunikation mit Datenhaltern und Mitarbeit an der Beantragung von Daten
- Datenmanagement
- Präsentation von Ergebnissen auf nationalen und internationalen Kongressen, in Gremien oder wissenschaftlichen Kolloquien
- Beteiligung am fachlichen Austausch mit nationalen und internationalen Stakeholdern

Erwartete Qualifikationen

Formale Voraussetzungen

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder vergleichbarer Abschluss) in Statistik, Data Science, Psychologie, Epidemiologie, Public Health, Soziologie oder einem vergleichbaren einschlägigen Fach mit statistisch-methodischem Schwerpunkt
- Abgeschlossene Promotion ist von Vorteil

Bei ausländischen Bildungsqualifikationen benötigen wir einen Nachweis über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss.

Kenntnisse und Erfahrungen

- Einschlägige Berufserfahrung oder ausgewiesene Expertise in den Bereichen Statistik und Data Science sowie im Datenmanagement
- Versierter Umgang mit R und/oder Stata
- in der Präsentation und Publikation von Studienergebnissen
- in der Auswertung bevölkerungsbezogener Surveydaten
- Sprachkenntnisse (CEFR-Niveau): Deutsch C1, Englisch C1 bzw. die Bereitschaft, sich weitere Deutschkenntnisse/Englischkenntnisse anzueignen - wir unterstützen Sie mit Sprachkursen

Wünschenswert

- Erfahrungen mit weiteren Statistikprogrammen oder hohe Bereitschaft, sich in diese bei Bedarf einzuarbeiten
- Erfahrung in der Auswertung von Routinedaten, z.B. aus der Gesundheitsversorgung
- Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Datenhaltern sowie anderen Kooperationspartnern/Stakeholdern

Persönliche Kompetenzen

- Lernfähigkeit und -bereitschaft zeigen sich darin, dass Sie sich motiviert in neue Aufgaben einarbeiten
- Innovationsbereitschaft durch das Einbinden neuer Erkenntnisse in bestehende Überlegungen und Ziele
- Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit durch die Überprüfung von Arbeitsergebnissen zur Sicherung und Verbesserung der Qualität von Arbeitsprozessen
- Kommunikationsfähigkeit durch die anschauliche Darstellung von Sachverhalten sowie präzise Argumentation
- Kooperations- und Teamfähigkeit durch vertrauenswürdige und verlässliche Zusammenarbeit sowie Einsatz für ein gemeinsames Ergebnis

Weitere Voraussetzungen

- Ausgeprägtes Interesse an Public-Mental-Health-Themen und Interesse an den Projektzielen

Unser Angebot

Darauf können Sie sich freuen

- 30 Tage Urlaub und dienstfreie Tage an Heiligabend und Silvester
- bis zu 50 % mobile Arbeit möglich
- geförderte Altersvorsorge und Angebot für vermögenswirksame Leistungen inkl. Zuschuss gemäß dem öffentlichen Dienst
- transparente Bezahlung gemäß Tarifvertrag inkl. Jahressonderzahlung und regelmäßigen Entgelterhöhungen
- sicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- flexible Arbeitszeiten mit Gleitzeit und Teilzeitmöglichkeiten
- individuellen Fortbildungsmöglichkeiten und ein breiter Trainingskatalog für die persönliche Weiterentwicklung
- Sportangebote, wie Yoga, Laufveranstaltungen, Kooperationen mit Fitness Studios u.v.m.
- Eltern-Kind-Büros in allen Liegenschaften für Notfallbetreuung
- Deutschlandticket-Job mit Zuschuss

Bewerbung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen ausschließlich über interamt.de zur StellenID 1320038.

Wir leben Chancengleichheit und begrüßen alle Menschen in allen Dimensionen von Diversität.

Deshalb gewährleisten wir die berufliche Gleichstellung. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Das Bundesministerium für Gesundheit kann im Rahmen seiner aufsichtsrechtlichen Befugnisse im Einzelfall Einblick in Ihre Bewerbungsunterlagen nehmen. Ihre Daten werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht.

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/195822/LUH/>
Angebot sichtbar bis 14.07.2025

